

# Frequently Asked Questions – F A Q

---

## 1 Mein Kettensatz ist neu, ab wann soll ich PDL® aufsprühen?

Das Fett an einer neuen Kette stammt vom Produktionsprozess und hat keine Haftmittel. Nach ca. 500-600km kann PDL Profi Dry Lube verwendet werden.

## 2 Mein Kettensatz ist nicht mehr neu. Kann ich trotzdem zukünftig PDL® nutzen?

Ja! Bei gebrauchten Kettensätzen (bis max. 10.000km) wird die Reinigung mit PDL Base Treatment - bequem beim FAHREN - erledigt!

Unter den Rollen befindlicher Schmutz und das alte Fett können nur durch das Bewegen dieser Rollen entfernt werden – PDL Base Treatment ist der patentierte Reiniger hierfür!

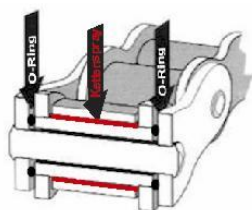
## 3 Wie sehe ich, dass ich nachsprühen muss? Bei klebrigen Kettensprays sehen die Kettenrollen schmierig aus - bei PDL® geschmierter Kette nicht.

Dichtringketten müssen nur unter den äußeren Kettenrollen regelmäßig mit Schmierstoff versorgt werden. Außen steht lediglich Haftreibung an. Die Kettenrollen müssen also sauber bleiben. Anhaftungen und Fettschmierung (was man sieht) ist schädlich!

## 4 Wie oft muss ich PDL® nachsprühen und wie hoch sind die Kosten?

Als Anhaltspunkt sind ca. 400 bis 600 km als Nachsprühintervall angegeben. (Siehe Etikett) Viele unserer Stammkunden - wie wir selbst auch - sprühen nach längerer Ausfahrt, oder einer Tagestour einige Gramm PDL® auf die Kette. So bleibt sie im Top-Pflegezustand, ist immer fahrbereit und es entsteht (falls es geregnet hatte) kein Flugrost.

**Mit PDL wird der Kosten-, Pflege-, und Reinigungsaufwand auf das Minimum reduziert!**



PDL® kriecht in den engen, immer sauberen Schmierpalt unter die äußeren Kettenrollen. Beim Nachsprühvorgang werden nur ca. 5 Gramm PDL benötigt.

Die 200 ml PDL® Dose ist also in der Ergiebigkeit fast so effektiv wie eine große Dose der „Nachahmerprodukte“, bei deren Verwendung noch die überbewerteten Motorradreiniger gekauft werden müssen.

## 5 Euer Video zeigt, dass die Kettenrollen von hinten eingesprüht werden, wieso?

Die Kettenrollen werden in dieser Position nach außen gedrückt. Die Wirkstoffe können jetzt noch besser und zuverlässiger in den engen Schmierpalt unter die Rollen gelangen.

**Achtung altes Wissen:** „Kettenfett vor das Kettenrad sprühen!“

Das war vor 40 Jahren - als es noch keine Dichtringketten gab! Man hoffte, das Kettenrad würde den Schmierstoff auch an die Kettenbolzen drücken.

## Frequently Asked Questions – F A Q

---

### 6 **Wie lange ist die Einwirkzeit bei PDL®?**

---

Es ist **keine Einwirkzeit zu beachten!** Im Gegensatz zu Nachahmer Produkten können Sie sofort losfahren.

### 7 **Meine Freunde nutzen schon lange PDL®, die Ketten sind immer blank und sauber - wie funktioniert das?**

---

Die PDL® Wirkstoffkomponenten versiegeln die besprühte Oberfläche. PDL trocknet sofort, wirkt schmutzabweisend und kann nicht abgeschleudert werden.

### 8 **Kann ich PDL® auch für mein Offroad-Motorrad und für mein Mountainbike benutzen?**

---

Absolut. Bei der Verwendung von Dichtringketten in schmutziger Umgebung kommen die Vorteile der klebefreien PDL® Schmierung voll zur Geltung: Keine Schmutzbindung! PDL ist in einer Minute trocken - die Kette ist für den nächsten Lauf bestens geschmiert! Mountainbike / E-Bike: Umwerfer, Umlenkrollchen, Schaltwerk und andere filigrane Teile bleiben ebenfalls sauber, leichtgängig und voll funktionsfähig.

### 9 **Warum wird PDL in Tests immer so schlecht bewertet, obwohl bei meiner PDL® geschmierte Kette (jetzt 20.000 km) noch keinerlei Verschleiß zu erkennen ist?**

---

Für unsere Kunden sind die überdurchschnittlich hohen Ketten-Laufleistungen ganz normal. **Bleibt aber das Motorrad immer sauber, kann auch auf die Verwendung von aggressiven, schädlichen Reinigungsmittel verzichtet werden. Deshalb sind...**

... die kriminellen FAKE Labor Tests alle vom Putzmittelhändler ("Testsieger") initiiert. Einige Journalisten und „Spezi“alisten demonstrieren eindrucksvoll: **100%ige Inkompetenz.**

### 10 **Können Sie belegen, dass PDL® geschmierte Kettensätze viel länger halten?**

---

Selbstverständlich, **wir können mit PRAXIS-Messwerten** eindrucksvolle Belege erbringen!

- Mit unserem industriekonformen **Dichtringketten Messgerät** können Sie selbst den Unterschied im Verschleißverlauf zwischen PDL und anderen Kettensprays ermitteln.
- Während der PDL® Entwicklungsphase von 1992 bis 1995 (**zusammengerechnet mehrere 100 tausend km**) wurden mit Kawasaki, Triumph und Ducati Motorrädern Praxis-Dauerprüfungen durchgeführt. Außer diesen Langzeittests konnten wir in den damals populären Rennsport-Klassen Super-Bike, Serien Motorräder und BOT testen. Nach Auswertung dieser Prüfergebnisse konnte PDL® in den Handel. Das war 1995.

*Damals: Viele kennen noch den verdummenden Spruch auf Kettenspray Etiketten.  
- Auch für O-Ringketten geeignet -  
Es wurde einfach „altes Kettenpflege Wissen“ auf Dichtringketten übertragen!*

*Heute: Neutrale Gutachten von renommierten Tribologen bestätigen, dass die in PDL® angewandte Wirkstoffkombination eine kluge - und zur Schmierung des Tribosystems Dichtringkette enorm vorteilhafte Anwendung darstellt.*

### 11 Wie verhält sich PDL® bei Nässe bzw. bei Regenfahrten?

Die im Profi Dry Lube enthaltenen Feststoffpartikel (PTFE-Teilchen) sind fest auf die, beim Fahren durch Druck belasteten, Metalloberflächen gepresst. Während der Fahrt im Regen ist zusätzliches Nachschmieren nicht erforderlich.

Nach den Regenfahrten, wie bei Verwendung anderer Kettensprays auch, muss die Kette neu eingesprüht werden.

**PDL Anwender vergessen das ab und zu, denn die Kette ist immer sauber und blank.**

Sollte sich dann etwas Flugrost zeigen (das hat keinen mechanischen Nachteil) kann er nach dem Besprühen mit PDL einfach weg gewischt werden.

### 12 Wieso müssen PDL® geschmierte Dichtringketten nicht nachgespannt werden?

Klebrige Kettensprays verwandeln sich in Verbindung mit Schmutz und Straßenstaub in eine permanent schmirgelnde „Schleifpaste“. Beim Fahren ununterbrochen wirkend, werden dadurch die Dichtringe und die Spielpassung der Kettenrad-Täler zerstört!

Die Folgen kennen alle, die klebrige Schmierstoffe verwenden: „Sägezahn-Effekt“ an den Kettenrädern und die Längung der Kette! - Diese Ketten müssen nachgespannt werden.

Bei der immer sauberen, mit PDL® geschmierten Kette treten diese verschleißträchtigen Nachteile nicht auf – die Kette muss nicht nachgespannt werden!

### 13 Wann muss eigentlich eine Motorradkette gewechselt werden?

**Achtung - altes Wissen:** Früher, bei offene Rollenketten war jeder einzelne Kettenbolzen exakt gleichstark verschlissen. Diesen linearen Verschleißverlauf konnte man noch durch „Abheben vom Kettenrad“ prüfen. Die erlaubte Längenzunahme mit 2% war 4fach höher als bei den heute verwendeten Dichtringketten.

Die einheitliche Vorgabe (bei der Nutzung von Dichtringketten an Motorrädern) ist seit Jahren mit der Längenzunahme von maximal 0,6% angegeben.

**Hierbei ist zu beachten, dass der Verschleißverlauf bei Dichtringketten - im Gegensatz zu früher verwendeten, offenen Rollenketten - nicht linear verlaufen kann!**

Laut WHB muss Ihre Fachwerkstatt eine qualifizierte Zustandskontrolle durchführen! Das „Ziehen“ an der Kette ist keine qualifizierte, industriell vorgeschriebene Zustandsprüfung.



Industriekonforme [O-Ring Ketten Prüflehre](#).